

Materialien für digitales Lernen zum Thema: Privatsphäre - Meine Daten im Internet

Klasse:	4 bis 6
Einsatz:	digital im Unterricht, Distanzunterricht oder in der Nachmittagsbetreuung
Fächer:	Informatik, Medienkunde, Sachkunde
Zeit:	3 Schulstunden, 125 Minuten
Voraussetzung:	internetfähiger Computer, an dem Schüler*innen selbständig arbeiten

Das Thema "Private Daten im Internet und wie sie geschützt werden können" im Unterricht behandeln

Das Internet ist ein spannender Ort für Kinder. Bereits in der Grundschule wird vorausgesetzt, dass Schüler*innen im Internet recherchieren und Hausaufgaben erledigen. Spätestens mit dem eigenen Smartphone wird der Schutz der eigenen Daten im Internet ein wichtiges Thema.

Eine Studie¹ zeigt, wie unsicher Jugendliche beim Thema Datenschutz sind. 60 Prozent der befragten Jugendlichen im Alter zwischen 14 bis 25 Jahren nennen die Sorgen, dass sie gehackt werden oder dass ihre Daten von anderen Personen ausspioniert und missbraucht werden könnten. Sie sehen diese als größte Risiken der Internetnutzung. Dementsprechend wichtig ist es, bereits jüngere Schüler*innen über ihre privaten Daten im Internet zu sensibilisieren und sie dahingehend in ihrer Medienkompetenz zu stärken.

Zu privaten Daten gehören auch Fotos. Digitale Fotos und Videos können mit einem Klick auf dem Smartphone schnell in den Umlauf gebracht werden. So kann schnell aus einem lustigen Schnappschuss ein Foto werden, das viele Menschen kennen. Es ist ein Recht eines jeden Kindes, dass die eigene Würde, sowie die aller abgebildeten Personen, geschützt wird. Das Recht am eigenen Bild ist hier ein wichtiges Schlagwort, das jedes Kind kennen muss.

Das vorliegende Material informiert Schüler*innen ausführlich zu den Themen persönliche Daten und Fotos und warum diese schutzwürdig sind. Mit der Kinderwebseite www.kindersache.de können sie sich eigenständig Wissen aneignen. Das Material gliedert sich in drei Bereiche:

1. Was ist alles privat im Internet?
2. Das Recht am eigenen Bild
3. Sichere Passwörter

¹ Studie des SINUS-Instituts Heidelberg im Auftrag des Deutschen Instituts für Vertrauen und Sicherheit (DIVSI)

Hinweise:

- Das Material eignet sich für den Einsatz im Distanzlernen, aber auch im konventionellen Unterricht.
- Die Stunden können einzeln, im Blockunterricht oder als Workshop vorbereitet werden. Sie können die einzelnen Arbeitsaufträge und Materialien in die Schulcloud kopieren oder per Mail verschicken.

IMPRESSUM

Herausgeber: Deutsches Kinderhilfswerk e.V.
Leipziger Straße 116-118
10117 Berlin
Fon: 030 30 86 93 0
Fax: 030 30 86 93 93
E-Mail: dkhw@dkhw.de
www.dkhw.de
Redaktion: Berit Schwetzke
Texte: Sophie Pohle, Berit Schwetzke

Lerneinheit: Meine Daten im Internet

Für die folgenden Stunden besuchen wir die Webseite www.kindersache.de und erfahren dort mehr darüber, welche Daten im Internet privat sind. Du erfährst, was das Recht am eigenen Bild ist und welche Fotos du mit anderen Personen ohne Bedenken teilen kannst.

Deine Lernziele:

- Verstehen, was private Daten sind und warum sie geschützt werden sollten.
- Folgen von Datenmissbrauch kennenlernen.
- Wissen und verstehen, was du beim Teilen von Fotos im Internet beachten musst.
- Erkennen, warum Passwörter sicher sein müssen und wissen, wie du ein sicheres Passwort erstellst.

Stunde	Material	Aufgaben
1	<p>Was ist privat?</p> <p>Text 1 im Internet: Was ist eigentlich alles privat?</p> <p>https://www.kindersache.de/bereiche/wissen/medien/was-ist-eigentlich-alles-privat</p> <p>Arbeitsblatt 1 – Was ist privat, was öffentlich und was nicht eindeutig?</p> <p>Seitenstark-Video „Charly und das Geheimnis der Daten“</p> <p>https://www.kindersache.de/bereiche/juki/charlie-und-das-geheimnis-der-daten</p> <p>Optional, wenn möglich:</p>	<p>Was ist privat?</p> <p>Klicke auf den Link und lies dir Text 1 durch.</p> <p>Lies dir nun das Arbeitsblatt 1 durch. Überlege gut, was alles privat ist, was öffentlich sein kann und was nicht eindeutig ist. Was würdest du im Internet von dir verraten? Kreuze an.</p> <p>Schau dir das Video von seitenstark an. Was kann passieren, wenn man zu viele Daten von sich im Internet preisgibt? Notiere es in dein Heft (oder aufs Arbeitsblatt).</p> <p>Austausch in Zweier- oder Gruppengesprächen. Ist euch oder jemanden anderes sowas schon mal passiert? Erzählt es.</p>

<p>2</p>	<p>Das Recht am eigenen Bild</p> <p>Text 2 im Internet: Deine Fotos und Videos im Internet</p> <p>https://www.kindersache.de/bereiche/wissen/medien/deine-fotos-und-videos-im-netz</p> <p>Arbeitsblatt 2</p> <p>Text 3 im Internet bzw. als Arbeitsblatt 3: Check: Bilder ins Internet stellen</p> <p>https://www.kindersache.de/bereiche/wissen/medien/check-bilder-ins-internet-stellen</p> <p>Übung im Internet: Gestalte dein eigenes Profilbild!</p> <p>https://www.kindersache.de/profile-picture-generator</p>	<p>Das Recht am eigenen Bild</p> <p>Lies dir aufmerksam den Text 2 im Internet durch.</p> <p>Beantworte in deinem Heft diese Fragen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Was ist das Recht am eigenen Bild? 2. Welche Fotos und Videos sind verboten? <p>Fülle die Tabelle (Arbeitsblatt 2) aus! Kreuze an und schreibe eine kurze Begründung in die richtige Spalte.</p> <p>Lies dir Text 3 aufmerksam durch und hefte das Arbeitsblatt in deinem Hefter ab.</p> <p>Klick auf den Link und gestalte dein eigenes Profilbild im kindersache-Profilgenerator. Du musst dich dafür <u>nicht</u> auf der Webseite anmelden.</p> <p>Lade dir dein erstelltes Profilbild herunter.</p> <p>Klick dafür auf dieses Symbol: </p> <p>Du darfst es im Internet beliebig teilen oder auch als Profilbild nutzen.</p>
<p>3</p>	<p>Passwörter</p> <p>Text 4: Mach dein Passwort sicher!</p> <p>https://www.kindersache.de/bereiche/wissen/medien/mach-dein-passwort-sicher</p> <p>https://checkdeinpasswort.de/</p>	<p>Lies dir den Text gut durch. Beantworte nun diese zwei Fragen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Warum sind Passwörter so wichtig? 2. Wo benötigst du überall ein Passwort? Überlege dir 4 Antworten. <p>Schreibe deine Antworten in dein Heft!</p> <p>Übung: Denk dir ein eigenes Passwort aus. Check danach dein Passwort unter dieser Internetadresse checkdeinpasswort.de.</p>

	<p>Kreative Abschlussübung: Mein ausgedachtes Benutzerkonto</p>	<p>Nun weißt du viel über das Thema Privatsphäre im Internet. Erstelle dir ein eigenes Internet-Profil von dir. Natürlich nur ausgedacht!</p> <p>Bastle ein A4-Plakat - deine eigenes Internet-Profil.</p> <p>Achte dabei auf folgende Punkte:</p> <ol style="list-style-type: none">1. Du brauchst einen Usernamen, ein Profilbild und ein Passwort.2. Schreibe eine "Infobox über mich".3. Hast du besondere Interessen und Hobbys? Über was würdest du auf deinem Profil berichten?4. Ergänze dein Profil mit Bildern und ausgedachten Videos. Was darfst du hochladen, was nicht? <p>Stelle deiner Klasse dein ausgedachtes Benutzerkonto vor.</p> <p>Alternativ können Fotos der erstellten Plakate in der Schulcloud hochgeladen werden.</p>
--	---	---

Arbeitsblatt 1

Was ist öffentlich und was privat?

Kreuze an! Was würdest du im Internet über dich verraten?

	privat	öffentlich	Kommt drauf an
Mein Alter			
Meine Adresse			
Meine Schuhgröße			
Mein Lieblingsessen			
Meine Telefonnummer			
Meine Lieblingsfernsehserie			
Meine Lieblingsmusik			
Meine Mathe-Note vom letzten Zeugnis			
Krankheiten, unter denen ich leide			
Der Vorname meines besten Freundes			
Meine E-Mail-Adresse			
Die Uhrzeit, wann meine Eltern aus dem Haus sind			
Die Höhe meines Taschengeldes			
Der Name meines Haustiers			
Meine Religionszugehörigkeit			
Meine Hobbys			
Mein Spitzname in der Klasse			
Meine Lieblingsapp			

Arbeitsblatt 2

Darf ich das Foto ins Internet stellen?

Hier sind ein paar Beispiele. Lies sie dir gut durch und mach ein Kreuz in der richtigen Spalte.

Begründe deine Antwort in der jeweiligen Spalte!

Beispiel	Ja 	Kommt drauf an 	Nein 
Ein Foto von deinem Haustier.			
Ein Handyfoto von dir und deinem besten Freund/ deiner besten Freundin. Dieses möchtest du deiner Mutter per WhatsApp schicken.			
Ein eigenes Foto von dir.			
Du fotografierst gerne tolle Gebäude. Auf den Fotos sind ganz klein auch Fußgänger zu sehen.			
Ein Familienfoto mit 13 Personen. Du fragst alle, ob du es auch ins Internet stellen darfst und alle sagen ja, außer einer Tante.			

Arbeitsblatt 3

Check: Bilder ins Internet stellen

Was muss ich beachten, wenn ich Bilder von mir, meinen Freunden, Freundinnen und meiner Familie ins Internet stelle oder poste? Mach unseren Check!

Dein Fotocheck:



1. Habe ich das Bild gemacht oder erlaubt die Fotografin oder der Fotograf mir, das Bild zu teilen?



2. Wer ist auf dem Bild zu sehen? Sind alle damit einverstanden, wenn ich das Bild teile?



3. Habe ich alle Dinge aus dem Bild weggeräumt, die jemandem peinlich sein könnten? Zum Beispiel Spielzeug, Anzieh-sachen oder Bilder?



4. Sind alle auf dem Bild angezogen? Keine Person auf dem Foto ist nackt oder zu leicht bekleidet?



5. Sind die Eltern anderer Kinder auf dem Bild einverstanden, wenn ich das Bild hochlade?



6. Habe ich die Sicherheits- und Privatsphäre-Einstellungen der Webseite gelesen, auf der ich das Bild hochladen möchte? Weiß ich genau, wer das Bild sehen kann und wo es vielleicht von der Internetseite abgespeichert wird?



7. Stell dir vor: Wegen eines Fehlers auf der Webseite können plötzlich alle aus deiner Schule dein Bild sehen. Wäre das okay für dich?



8. Habe ich aufgepasst, dass Fremde nicht herausfinden können, wer auf dem Bild zu sehen ist und wo ich es gemacht habe?



9. In welcher Haltung sind die anderen Personen auf dem Foto zu sehen? Würde ich es okay finden, wenn ein Bild von mir in derselben Haltung ins Internet gestellt wird?

Arbeitsblatt 1/ Lösungen

Was ist öffentlich und was privat?

Kreuze an! Was würdest du im Internet über dich verraten?

	privat	öffentlich	Kommt drauf an
Mein Alter	X		X
Meine Adresse	X		
Meine Schuhgröße			X
Mein Lieblingsessen		X	
Meine Telefonnummer	X		
Meine Lieblingsfernsehserie		X	
Meine Lieblingsmusik		X	
Meine Mathe-Note vom letzten Zeugnis	X		
Krankheiten, unter denen ich leide	X		
Der Vorname meines besten Freundes			X
Meine E-Mail-Adresse	X		
Die Uhrzeit, wann meine Eltern aus dem Haus sind	X		
Die Höhe meines Taschengeldes	X		
Der Name meines Haustiers		X	
Meine Religionszugehörigkeit			X
Meine Hobbys			X
Mein Spitzname in der Klasse		X	X
Meine Lieblingsapp		X	

Hinweis:

Wichtig ist es, die Kinder hier zu sensibilisieren, was sie niemals im Internet über sich verraten sollten.

Tatsächlich können einige Aussagen nicht eindeutig zugeordnet werden – oder es gibt zwei Kreuze, die gesetzt werden können. Sprechen Sie mit Ihren Schüler*innen darüber, wann sie bspw. das eigene Alter angeben können (z.B. bei der Anmeldung auf einer Kinderwebseite, wenn diese einen Fantasie-Account bietet).

Arbeitsblatt 2/ Lösungen

Darf ich das Foto ins Internet stellen?

Beispiel	Ja 	Kommt drauf an 	Nein 
Ein Foto von deinem Haustier.	X Tiere haben kein Recht am eigenen Bild. Aber du darfst selbst entscheiden, ob du dein Haustier im Internet zeigen möchtest.		
Ein Handyfoto von dir und deinem besten Freund/ deiner besten Freundin. Dieses möchtest du deiner Mutter per WhatsApp schicken.		X Nur, wenn dein/e beste/r Freund/in vorher zugestimmt hat.	
Ein eigenes Foto von dir.	X Du darfst selbst darüber entscheiden.		
Du fotografierst gerne tolle Gebäude. Auf den Fotos sind ganz klein auch Fußgänger zu sehen.	X Die Fußgänger sind in dem Fall nur Beiwerk.		
Ein Familienfoto mit 13 Personen. Du fragst alle, ob du es auch ins Internet stellen darfst und alle sagen ja, außer einer Tante.			X Es müssen ALLE abgebildeten Personen zustimmen.